

Über dem schwarzen Walde stand ein schwarzes Gewitter. Ein Windstoß und das Herunterprasseln der ersten Regentropfen brachten Erlösung. Der Professor stand auf, Lelio mit ihm.

„Ich werde also gehen“, sagte Lelio. „Sie haben recht, es ist besser für uns alle. Wenn ich unbewußt Schuld an Ihrem Schmerz trug, so verzeihen Sie mir.“

„Verzeihen Sie mir“, sagte der Professor. „Ich selbst bitte Sie: kehren Sie mit Ihren Gedanken nicht zu oft zu uns zurück. Das, was für Menschen das Heil sein kann, wenn sie sich ganz zu ihm bekennen, könnte Verderben werden für jene, die noch draußen in der Welt leben müssen.“


So schieden sie. Während Lelio seine Koffer packte, die er später holen lassen wollte, tobte sich das Wetter aus und es wurde klar. Lelio verabschiedete sich nicht. Er legte das Geld, das er dem Hause schuldete, in einem Umschlag auf den Tisch und dachte mit einem halben Lächeln, daß danach niemand gefragt hatte; er hätte auch als Zechpreller durchbrennen können. Als er das Haus verließ, kam ihm Hetty nach und drückte ihm heftig die Hand. Er sah einen sehnsüchtigen Blick in ihren Augen.

Dann ging er, ohne den Kopf zu wenden.

Einige Tage blieb er noch in dem kleinen Badehotel, in dem er zuerst gewohnt hatte. Die Wirtin begrüßte ihn triumphierend: sie hätte es gleich gedacht, daß er's in der Villa nicht aushalten würde. Aber er fand den Aufenthalt noch unerträglicher als vorher. In die Richtung der Villa ging er nie wieder. Es drängte ihn fort, und er reiste ab.

Lange Zeit hatte er, sooft er eine Zeitung öffnete, das Gefühl, daß sie ihm auf irgendeine Art Nachrichten aus der Waldvilla bringen könnte. Daß irgendeine Katastrophe oder ein Wunder sich ereignet haben müsse, und daß alles dort einer Veränderung oder einem Abschluß zudränge. Aber wenn es geschehen war, so erfuhr er es nie, und langsam sank die Erinnerung in die Tiefe, wie alle Erinnerungen, wenn sie altern. Von seinen Hausgenossen in der Waldvilla hat er nie wieder etwas gehört.

125
JAHRE
Busch



Camponett

Ein neuer
Busch-Feldstecher
für Wanderungen, Sport,
Reise, Jagd und See

In ihm vereinigen sich moderne Konstruktion und unsere 125jähr. Erfahrung im Bau optischer Instrumente

4 malige Vergrößerung
Grobes Gesichtsfeld / Hohe Lichtstärke

Preis M 33.-

Erhältl. in allen optischen Fachgeschäften

EMIL BUSCH A.G.
RATHENOW

GEGR. 1800